

GEHT DIE FAHRT

die man den Samt nennt, und die im Winter abfällt, gerade bevor die Geweihe abgelegt werden.

Das Renttier ist halb Haustier. Im Frühjahr verläßt es mit den Renttierkühen das Lager. Es durchzieht weite Strecken, um sich zu vermehren. Die Kunst der Lappen besteht darin, einige zahme Renttierkühe zu halten, die Glocken tragen. Nach der Brunstzeit werden auch sie befreit. Die Bullen stoßen zu ihnen und so kommt die ganze Herde wieder zum Stall zurück. Aber die Natur hat ihr Werk getan und der Eigentümer sieht bald seinen Besitz verdreifacht. Es gibt Lappen, die tausende von Renttieren besitzen. Das Tier gibt ihnen Nahrung, ist ihr Zugtier, dessen Haut wird zur Herstellung der Zelte und von Gebrauchsgegenständen benutzt, liefert die Kinderwagen und die Kleider der Armen. Denn der reiche Lappe hüllt sich in Bären- und Seehundfelle. An Festtagen trägt er eine Mütze, die den polnischen Offiziersmützen ähnlich sieht. Das gibt ihm ein kriegerischeres Aussehen als die Troddelmütze. Der Chef raucht einen übelriechenden Tabak in einer Pfeife, die in ein Renttierhorn geschnitten ist und mit naiven Zeichnungen geschmückt ist gleich den Bildern, die der Pithecanthropos in seine Höhlen eingraviert hat.

Die Stadt am Ende der Welt.

Hammerfest. Eine kleine, sehr norwegische Stadt, die düster aussieht u. schlecht riecht, in der Nähe des 71. Parallelkreises. Es ist die letzte europäische Stadt auf dem Weg zum Nordpol; jenseits Hammerfest sehen wir keine menschlichen Spuren mehr. Man steigt in einem hübschen Hafen aus, in dem spärliche Fischersboote liegen, denn in dieser Jahreszeit fahren sie nach den Lofoten.

An Land, eine lange Avenue aus monotonen Holzhäusern, mit Kaufläden, die ausser Eisbär- und Seehundfellen ins Schaufenster stellen — denn die jungen Seehunde haben im Winter einen langhaarigen Pelz — sogar ausgestopfte Bären. Hier kann man ein Bärenfell oder einen Seehundmantel erstehen um ungefähr 2000 belgische Franken. Aber man läuft ein großes Risiko dabei, wenn die Tiere nicht zu der richtigen Zeit erlegt wurden. Der ahnungslose Käufer kauft sich einen prachtvollen Pelz, und binnen Jahresfrist besitzt er nur noch ein abgeschabtes, rändiges Fell.

Auf einem Square steht die Büste des Musikers Ol Olsen, eines Komponisten, der die norwegische Seele auszudrücken verstand. Musik und Lektüre bilden hier die intellektuelle Beschäftigung, denn bald wird



Eine klassische norwegische Kirche in Lyngsleidet.

- DESSEN BERGE UND STÄDTE



In der Strasse stehen Eisbären, die vieles über sich ergehen lassen müssen.

die Stadt Hammerfest für 3 Monate in eine fortwährende Nacht getaucht sein. Und wenn das letzte Schiff den Hafen verlassen hat, kommt über die Einwohner die düstere Langeweile. Dann packen viele Geschäftsleute zusammen. Sie haben ihr Lamm geschoren, wie man bei uns sagt. Etwa 20 Schiffe lagen in diesem Jahr im Hafen. Sie haben dort etwa 360 000 Fr. zurückgelassen, und für eine Stadt von 15 000 Einwohnern, die im Winter auf 2600 zurückgeht, ist das schon eine Summe. Dafür leistet man sich auch einen steifen Hut. — Hammerfest ist eine der seltenen norwegischen Städte mit einer katholischen Kirche. Sie untersteht der Propagandakongregation, die sie auf ihre Kosten unterhält. Zwischen Hammerfest u. dem letzten Kap von Europa liegen Inseln mit einem spärlichen Pflanzenwuchs. Deren Felsen gleichen gebräuntem Gußeisen, als ob sie von dem Hauch der eisigen

Winde verbrannt wären. Etwa 25 Klm. vom Nordkap fällt ein Felsen auf, mit einer Art granitem Turm, der davor steht wie eine Wache. Es ist der Vogelfelsen. Ein Schreckschuß vom Schiff aus stört die Stille. Eine Wolke von Vögeln erhebt sich vom Meer, das sie mit unzähligen weissen Sternchen übersät hatten. Aus den Zacken der Felsen stürzen Tausende. Millionen von Möven und Eidergänsen. Enten mit schwarzem Kopf, weißem Bauch u. roten Füßen. Der Vogelfelsen hüllt sich in eine drehende Wolke aus der ein Konzert von ängstlichen Schreien zu uns herüber dringt. Das Schiff fährt weiter und der Vogelfelsen taucht wieder in den Frieden seiner herrlichen Einsamkeit. Nun umschiffen wir das Vorgebirge der Insel Mageroy, das fast senkrecht, 327 Meter hoch ins Meer hinabfällt. Richtig ist es nicht, wenn man sagt, das Nordkap sei der nördlichste Teil des europäischen Kontinents, denn er liegt auf einer Insel. Der Nordkyn, 60 Klm. nach Osten hat Anspruch auf diese Ehre.

Gegenstände aus Renttierrögen.

